

KIRTIPUR HOSPITAL

2019 war ein sehr ereignisreiches Jahr in Kirtipur: Aktuell wird mit der Hilfe von Nepalmed ein regionales Traumazentrum aufgebaut. Hierfür haben sich mehrere Ärzt*innen in Kirtipur zusammengeschlossen und ein interdisziplinäres Traumateam gegründet. Es werden regelmäßige Teambesprechungen und interne Weiterbildungen, insbesondere zu den Themen Rettungsdienst, Unfallverletzungen, allgemeine und spezielle Traumaversorgung durchgeführt, einige davon auch durch Einsatzkräfte von Nepalmed und anderen NGOs. Aktuell sind die nächsten Ziele die Optimierung der chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere der Ausbau der OP-Säle und der Aufbau einer unfall- und neurochirurgischen Station. Nepalmed stellt dafür 40.000 € bereit. Mit Prof. Buland Thapa, dem ehemaligen Direktor des nationalen Traumazentrums Kathmandu, konnte ein sehr erfahrener Unterstützer für unsere Pläne in Kirtipur gewonnen werden. Es besteht zudem eine fruchtbare partnerschaftliche Zusammenarbeit des Krankenhauses mit der Stadtverwaltung Kirtipur und den umliegenden Orten. Im November und Dezember 2019 war der erfahrene Notfallsanitäter und Dozent der Johanniter Akademie D. Matthaeus



KIRTIPUR HOSPITAL

für mehrere Wochen in Kirtipur. Er hat Weiterbildungen zu Notfall- und Katastrophenmedizin durchgeführt. **Aktuell werden Einsätze für Weiterbildungen von interventioneller Hysteroskopie, Assistenz bei Endoskopien sowie manueller Aufbereitung der Endoskope sowie Advanced Trauma Life Support gesucht.** Gerda Matzel
.....
Die schrittweise Verbesserung der medizinischen Notfallversorgung der Lokalbevölkerung wurde durch die von Nepalmed finanzierte Etablierung eines Stützpunkts des Nepal Ambulance Services umgesetzt. Ein NAS-Fahrzeug steht nun immer am Hospital und steuert die Notaufnahme an. Das Kirtipur Hospital hat sich in der Erste-Hilfe-Ausbildung und dem Reanimationstraining für verschiedene Organisationen etabliert. Dank des Engagements von Nepalmed sind dafür sehr gute technische und personelle Voraussetzungen geschaffen worden. Die regelmäßige Aus- und Weiterbildung auch der nepalesischen Fremdenführer, wie z.B. von DIAMIR Erlebnisreisen Dresden, festigt durch wiederholte Übungen die Kenntnisse und Fertigkeiten der Auszubildenden und fördert ein fundiertes Laienwissen in der Erstversorgung. Rüdiger Wenzel



FLUTHILFE IN RAUTAHAT

Auch in diesem Jahr gab es vor allem im Terai Nepals starken Regen. Viele Menschen verloren Angehörige und Häuser. Sie brauchten dringend Hilfe. Nach den weltweiten Nachrichten über die Flutopfer und ihre Situation haben Nepalmed e.V. und Help! - Wir helfen! e.V. per E-Mail schnelle Hilfe angeboten, der Club 50 Nepal hat die Fluthilfe schließlich logistisch organisiert. Nach Prüfung aller betroffenen Gebiete wurde der Bezirk Rautahat mit den schwersten Verlusten ausgewählt. Es wurden vor allem Nahrungsmittel benötigt. Mit den Spenden konnten 350 Familien mit Nahrung versorgt werden, über die Verteilung wurde genau Buch geführt. Die lokalen Regierungsstellen unterstützten den Hilfseinsatz durch bewaffnete Polizeikräfte und die Armee, um Unruhen und Plünderungen zu vermeiden. Die Verteilung von Nahrungsmitteln war die erste Hilfsmaßnahme in der Gegend nach zwei Wochen überhaupt. **Vielen Dank an den Hauptsponsor: Hilfe! - Wir helfen! e.V.** www.help-wirhelfen.de
Nur mit dieser Unterstützung konnte den bedürftigen Menschen geholfen und ihnen ein kleines Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. K.P. Maskey, Club 50 Nepal



Edition Nepalmed



Der Kalender Nepal 2020 wurde mit Fotos unserer Mitglieder gestaltet. Ganz herzlichen Dank an alle Einsender! Der fünfte Nepal-Krimi „Gier“ von A. Drews ist erschienen. B. Kirsch hat ihre Sammlung „Chautari – Geschichten aus einem armen, reichen Land“ und R. Wenzel hat einen zweiten Bildband veröffentlicht.



Bestellungen über www.nepalmed.de/shop/ oder im Buchhandel. Der Erlös geht zugunsten unserer Projektarbeit.



In stiller Trauer gedenken wir dem Journalisten und Filmautor **Dr. Peter-Hugo Scholz**, der plötzlich und unerwartet verstarb. Er zeichnete verantwortlich für unsere beiden Dokumentarfilme „Namaste - das Berghospital Ampipal“ und „Im Land der Zelte“.



NEPAL MED e.V.



Nepalmed e.V.

Jahresbericht 2019

Liebe Mitglieder und Unterstützer!

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr für Nepalmed e.V. zurück. Die Projekte in Kooperation mit Nepalmed Nepal entwickeln sich kontinuierlich und bieten die Grundlage für eine höhere Qualität der Gesundheitsversorgung. Die Krankenversicherung setzt sich im Distrikt Gorkha durch. Die Zahl gut ausgestatteter dörflicher Gesundheitsstationen wächst. Eine nepalesische Lungenfachgesellschaft wurde gegründet. Auch das politische Umfeld in Nepal stabilisiert sich nach den Kommunalwahlen und unter Premierminister Oli. Die deutsche Bundesregierung entschied sich, ihre grundsätzliche Unterstützungsrichtung von Entwicklungshilfe auf Wirtschaftsförderung umzustellen. Botschafter Schäfer hielt dazu eine viel beachtete Rede auf der Tagung der Nicht-Regierungsorganisationen in Köln. Nepalmed e.V. wird 2020 mit der Gründung einer Nepalmed Stiftung ebenfalls einen wichtigen Schritt in die Gestaltung der Zukunft unternehmen.

Bitte gehen Sie diesen Weg mit uns!

Einen beschaulichen Ausklang von 2019 und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Arne Drews

Vorsitzender Nepalmed e.V.

Unsere nächste Mitgliederversammlung und Feier 20 Jahre Nepalmed e.V. findet am **28. März 2020, 10 – 15 Uhr im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig**, Grimmaische Str. 6 statt.

Nepalmed e.V., Str. des Friedens 27, 04668 Grimma, Germany
www.nepalmed.de E-Mail: Nepalmed@gmx.de

ARBEIT IN DEUTSCHLAND

Unsere Mitglieder waren wieder sehr aktiv mit Vorträgen und Ständen auf Veranstaltungen in Deutschland unterwegs.

Ganz herzlichen Dank an alle! *Arne Drews*

GORKHA-KULTURERBE-WANDERWEG / GHT

Der von Birgit Kirsch und Dawa Sherpa initiierte Wanderweg durch das mittlere Bergland des Distrikts Gorkha erfreut sich wachsender Beliebtheit bei deutschen Wanderern. Die Einheimischen halten die Wege intakt und sind froh über die Einkünfte. M. Reiser warb dafür mehrfach mit Vorträgen. Aktuell laufen Verhandlungen mit Diamir Russland über die Ausweitung der Aktivitäten. *Arne Drews*

Erfahrungsbericht über eine Wanderung: *(Auszug)*

...auf dem GHT haben wir etliche Höhenmeter überwunden, konnten die üppige, farbenfrohe Vegetation betrachten, haben erholsame Pausen an Picknickplätzen gemacht und von dort die Aussicht genossen. An vielen Orten ist uns die Freundlichkeit der Nepalesen begegnet. „Namaste“ wurde zu unserem Lieblingswort. Ein Lächeln kam immer zurück. Die Sherpas haben sich liebevoll um uns gekümmert, uns die nepalesischen Traditionen und die Küche nahegebracht. Diese Tage waren wunderschön, auch anstrengend, aber voller interessanter, neuer und unvergesslicher Eindrücke. *Sabine Fröhner*

AMPPIPAL HOSPITAL

Höhepunkt war die **Feier zum 50. Jahrestag des Krankenhauses** im April. Ex-Premier B. R. Bhattarai eröffnete den Reigen der Ansprachen. Inzwischen wurde neben dem Hauptgebäude auch die Männerstation eingeweiht. Die kostenlose Verteilung von 5.000 Fieberthermometern an die Bevölkerung wurde durch eine Spende aus Deutschland möglich. Aufgrund familiärer Umstände musste K. Paudel, der langjährige Arzt des Hospitals, seinen Dienst beenden. Die Patan Academy of Health Sciences entsendete neue Ärzte. Leider ist ein Global Grant von deutschen Rotary-Clubs für ein chirurgisches Röntgengerät im OP gescheitert. Hoffnungsvoll verlaufen die Planungen für den Bau der Produktionsanlage für medizinischen Sauerstoff. Dadurch macht das Hospital einen wichtigen Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit. *Arne Drews*

Im Januar konnte der „Dentalroom“ in das neue Gebäude umziehen. Im Rohbau haben im letzten Jahr P. Roth und S. Keller die Ausmessungen vorgenommen. Unser ausgebildeter Dentalassistent Prem führt im Monat ca. 70 Extraktionen sowie 15 Zahnsteinentfernungen und Zahnreinigungen durch und legt 20 Füllungen. Es wurden 64 Schulkinder behandelt. Aufgrund der erschwerten Situation, ein Arbeitsvisum zu beschaffen, läuft die Zahnstation auch ohne Zahnarzt aus Deutschland. *Sybille Keller*

MEDIZINISCHE KURSE

Kurse in Lungenfunktion und Gefäßchirurgie wurden im Bayalpata Hospital, Distrikt Accham, für Personal von fünf Distrikten im fernen Westen des Landes durchgeführt. Dabei wurden Spirometer gespendet und eine PAUL-Wasserfilterstation eingerichtet. Ein weiterer Lungenfunktionskurs wurde am Universitätsklinikum Dharan im Osten Nepals durchgeführt. Die nepalesischen Kollegen sind nun befähigt, im kommenden Jahr das europäische Trainingsprogramm für Lungenfunktion selbst anzubieten. *Arne Drews*

HEALTHPOST PHERA

Das Glanzlicht des Jahres war die feierliche Eröffnung der dörflichen Gesundheitsstation in Phera. Die beiden Gebäude wurden erdbebensicher errichtet. Sie beherbergen Sprechstundenräume mit modernen medizinischen Geräten und Instrumenten einschließlich einer Zahnbehandlungseinheit. Im zweiten Gebäude befindet sich eine Bettenstation. Komplettiert wird das Angebot von einer PAUL-Wasserfilterstation. Im Health Post von Tingla wurde die 20. PAUL-Wasserfilterstation errichtet. *Birgit Kirsch*



Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, bitten wir um Ihre Spenden.

Volks- und Raiffeisenbank Muldentale e.G.
IBAN DE67 8609 5484 5000 1667 76
BIC GENODEF1GMV